

Referentinnen und Referenten

Ludger Hoffkamp, Gestaltberater (IGBW), Seelsorger, Remseck

Karlheinz Moosig, Sozialpädagoge, Trainer, Supervisor, systemischer Familientherapeut (IFW), Pliezhausen

Gerda Windey, Ministerialdirigentin, Ministerium für Kultus, Jugend und Sport, Stuttgart

Mitwirkende Mediatorinnen und Mediatoren

Dorothea Baumann, Ingersheim
Silvia Bien, Mähringen
Andrea Bruhn, Leonberg
Karl Häberle, Nürtingen
Thomas Häubler, Kusterdingen
Ludger Hoffkamp, Remseck
Ilse Holzwarth, Stuttgart
Uta Kachel, Vaihingen/Enz
Susanne Künschner, Dettingen
Suse Lutz, Tübingen-Wannweil
Martin Rausch, Thun(CH)/Stgt.
Gabriele Reinwald, Stuttgart
Leni Schüttel, Schöntal
Angelika Wünsch, Neuhausen

Mitwirkende im Rahmenprogramm

Wilde Bühne, Impro-Theater, Stuttgart
Olaf Hermann, MJ, Geislingen

Tagungsleitung und Organisation

Gerald Büchsel, Pfarrer, Studienleiter, Supervisor (DGSv), Evangelische Akademie Bad Boll

Tagungsraum / Gruppenräume

Tagungsraum ist der Festsaal.

Am Abend steht das Café Heuss zur Verfügung. Die Lage aller Räume ersehen Sie aus dem Lageplan in Ihren Zimmern.

Abendgestaltung, Freizeit

Neben der Akademie befindet sich ein Thermalbad und in der Nähe ein Trimm-dich-Pfad. Bringen Sie bitte, wenn Sie mögen, geeignete Kleidung mit!

Für die Gestaltung der Abende können Sie Musikinstrumente, CDs oder Kassetten und ihre Lieblingsspiele mitbringen.

Tagungsort

Evangelische Akademie,
Akademieweg 11,
73087 Bad Boll
Telefon (0 71 64) 79-0
<http://www.ev-akademie-boll.de>

Kosten der Tagung

Kursgebühr, Unterkunft (mit Dusche/WC) und Verpflegung

Schülerinnen und Schüler
Im Zwei- oder Dreibettzimmer 95 €

Lehrerinnen und Lehrer
Zweibettzimmer 115 €
Einbettzimmer 135 €

TN ohne Übernachtung 75 €

Unsere Geschäftsbedingungen finden Sie im Internet unter: www.ev-akademie-boll.de/agb.html und auf der Rückseite des Anmeldeformulars.

Diese Tagung wird im Rahmen der Evangelischen Trägergruppe für gesellschaftspolitische Jugendbildung durchgeführt und vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und der Evangelischen Landeskirche in Württemberg gefördert.

Anmeldung

Auf dem beiliegenden Anmeldeformular bis spätestens

1. März 2010

Sie erhalten per Mail eine Anmeldebestätigung und etwa eine Woche vor Tagungsbeginn die Nachricht, ob wir Ihren Zimmerwunsch erfüllen konnten.

**Maximalzahl pro Schule:
7 TeilnehmerInnen (in der Regel:
2 Lehrer/innen und 5 Schüler/innen) ab Klasse 8**

Tagungsnummer

31 02 10

Anfragen

richten Sie bitte an die Evangelische Akademie Bad Boll, Arbeitsbereich Gesellschaftspolitische Jugendbildung
Sekretariat Andrea Titzmann
Telefon +49 7164 79-307
Telefax +49 7164 79-5307
andrea.titzmann@ev-akademie-boll.de

Anreise

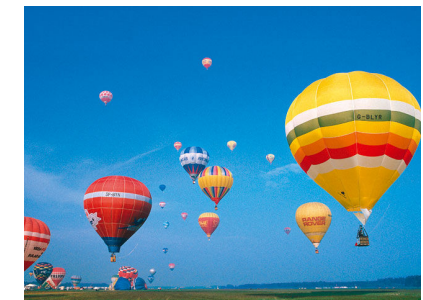
Busverbindung ab Busbahnhof Göppingen, in der Regel Bussteig K, Linie 20 nach Bad Boll, Haltestelle Kurhaus/Evangelische Akademie.
(Fahrzeit ca. 25 Minuten).

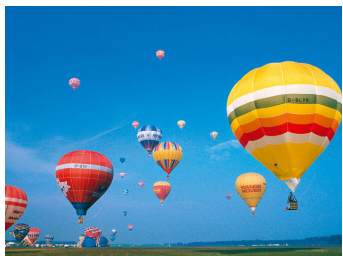
Mit dem PKW Autobahn A8 aus Richtung Stuttgart oder Ulm, Autobahnausfahrt Aichelberg, Richtung Göppingen

9. Baden-Württembergischer Kongress für Streitschlichterinnen und Streitschlichter an der Schule

Was geht? Streitschlichtung im Aufwind

10. bis 12. März 2010
Evangelische Akademie Bad Boll





Was geht? Streitschlichtung im Aufwind

Von den meisten Streitschlichterinnen und Streitschlichtern ist zu hören: Mir macht mein Engagement Spaß, die Ausbildung hat mir viel gebracht und in der Gruppe sind wir ganz gut drauf.

In der Praxis merkt man dann mit der Zeit, was geht und auch was nicht geht.

Und so sind gelegentlich eben auch Klagen zu hören: So richtig wichtig genommen fühlen wir uns an der Schule oft nicht.

Fragen tun sich auf: Was motiviert uns ernsthaft dranzubleiben? Wie kriegen wir wieder Aufwind, neuen Schwung? Woher kriegen wir gegebenenfalls Unterstützung? Der Kongress bietet vielfältige Möglichkeiten sich auszutauschen und Erfahrungen zu sammeln:

Mit erfahrenen Mediatorinnen und Mediatoren werden offene Fragen besprochen und Lösungsmöglichkeiten praktisch geübt.

- Mit Schüler/innen und Lehrer/innen anderer Schulen und Schularten können Erfahrungen und Tipps ausgetauscht werden.
- Referate aus unterschiedlichen Bereichen öffnen neue Perspektiven
- Ein spannendes und buntes Theater-, Musik- und Freizeitangebot bildet den Rahmen des Kongresses.

Und am Ende ist hoffentlich die Überzeugung wieder gewachsen, dass es sich wirklich lohnt, Streitschlichterinnen und Streitschlichter zu sein und dass es persönlich eine Menge bringt, sich für andere einzusetzen.

Wir laden Euch und Sie sehr herzlich ein zum 9. Baden-Württembergischen Kongress für Streitschlichterinnen und Streitschlichter nach Bad Boll!

Gerald Büchsel und das Kongress-Team

Mittwoch 10. März 2010

Ab	
12:00	Anreise, Zimmerverteilung und Mittagessen (je nach Ankunftszeit möglich bis 13:15 Uhr)
14:00	Begrüßung im Festsaal
14:30	Streiten, aber fair <i>Karlheinz Moosig</i>
16:30	Pause mit Kaffee, Kuchen und Obst
17:00	„Auf geht's“: Einstiegsrunde in Gruppen
18:30	Abendessen
19:30	„Ein Hochgefühl“ Impro-Theater, <i>Wilde Bühne</i> anschließend: Offener Abend, Zeit für Spiele, Musik, Gespräche ...

Donnerstag 11. März 2010

8:00	Gemeinsamer Morgenbeginn in der Kapelle
8:20	Frühstück
9:00	Bewegter Beginn im Festsaal
9:15	„Den Überblick behalten“ Kommunikation – mehr als Verständigung <i>Ludger Hoffkamp</i>
10:30	Pause mit Getränken im Café Heuss
11:00	„Was bei uns geht“ Präsentationen von Schulen und Modellen
12:30	Mittagessen
14:30	Vorstellung der Workshops
15:00	„Gemeinsam geht's besser“ – Workshops Wirkungsvolle Fragen <i>Andrea Bruhn und Dorothea Baumann</i> Konflikt oder Mobbing? <i>Susanne Künschner</i> Methodenrucksack <i>Suse Lutz</i> Gut aufgestellt <i>Leni Schüttel</i> Mut zur Wut – Gewaltfreie Kommunikation und Stockkampfkunst <i>Gabriele Reinwald und Martin Rausch</i>

Wahrnehmung der eigenen und der anderen Person
Ludger Hoffkamp und *Angelika Wünsch*
Klassenrat, Einführung und Durchführung
Thomas Häußler und *Silvia Bien*

Immer drauf? Trommeln mit *Till Ohlhausen*
Einmischen oder wegschauen? *Karl Häberle*
Täter konfrontieren *Thomas Häußler* und *Silvia Bien*
Echt abgedreht – Streitschlichtung als Team
Uta Kachel

Alles nach Plan? Streitschlichtung als Projekt
Uta Kachel

Was geht im Team besser? Praktische Übungen zur Teamarbeit: *Ilse Holzwarth*

Was geht sprachlos? Übungen zur Körpersprache:
Ilse Holzwarth

Workshop für Lehrerinnen und Lehrer
selbstorganisiert

16:30 **Pause mit Kaffee, Kuchen und Obst**

17:00 **Zweiter Block: Workshops**

18:30 **Abendessen**

19:30 **Kulturprogramm am Abend**
anschließend: Der Kongress tanzt, Party mit *MJ Olaf*

Freitag 12. März 2010

8:00 **Gemeinsamer Morgenbeginn in der Kapelle**

8:20 **Frühstück (anschließend Zimmer räumen)**

9:15 **„...weil es ohne euch nicht geht“**
Was Politik und Gesellschaft von der Streitschlichtung haben
Gerda Windey

10:30 **Pause mit Getränken im Café Heuss**

11:00 **Wie wir an unserer Schule weitermachen**
Bilanzgespräche der Schulgruppen

11:45 **Präsentation der Ergebnisse der Schulgruppen**

12:15 **Schlussrunde im Plenum**

12:30 **Mittagessen**
und Ende der Tagung

Achtung: Angemeldet werden können Schülerinnen und Schüler mit Streitschlichter-Ausbildung ab Klasse 8

Evangelische Akademie Bad Boll
Sekretariat Frau Andrea Titzmann
Akademieweg 11

73087 Bad Boll

Faxnummer: 07164 79-5307

Anmeldung zur Tagung	
Tagungs-Nr:	31 02 10
Tagungstitel:	9. Baden-Württembergischer Streitschlichter-Kongress
vom/bis:	10.-12. März 2010
Tagungsort:	Evangelische Akademie Bad Boll
Lehrer/in Name/Anschrift	Ausgebildet/Praxiserfahrung seit:
Zimmerwunsch	
Lehrer/in Name/Anschrift	Ausgebildet/Praxiserfahrung seit:
Zimmerwunsch	
Schüler/in Name/Anschrift	Ausgebildet/Praxiserfahrung seit:
Schüler/in Name/Anschrift	Ausgebildet/Praxiserfahrung seit:
Schüler/in Name/Anschrift	Ausgebildet/Praxiserfahrung seit:
Schüler/in Name/Anschrift	Ausgebildet/Praxiserfahrung seit:
Schüler/in Name/Anschrift	Ausgebildet/Praxiserfahrung seit:

Präsentation der Schule ja nein
(Präsentierende Schulen werden bei Platzknappheit bevorzugt berücksichtigt)
Thema der Präsentation:

Bearbeitungshinweis:

Bitte tragen Sie unbedingt die Tagungsnummer und den Namen der Sekretärin ein (soweit nicht vorhanden). Sie erleichtern uns dadurch die Arbeit sehr.
Vielen Dank.

Datenschutzhinweis:

Wir speichern Ihre Daten ausschließlich zur internen Verwendung. Auf der ausgelegten Liste der Teilnehmenden erscheinen folgende Angaben: Name, Vorname, Beruf, Institution, PLZ und Ort.

Tagungskosten (Tagungsgebühr, Unterkunft, Vollpension, Material) im

Zweibett- oder Dreibett-Zimmer mit Dusche/WC
95 € (für Schüler nur diese Kat. möglich!)

Zweibettzimmer mit Dusche/WC für Lehrkräfte
115 €

Einbettzimmer mit Dusche/WC für Lehrkräfte
135 €

Verpflegung mit Frühstück, keine Unterkunft
75 €

Wir wünschen vegetarisches Essen für
_____ Personen

Rollstuhlfahrer/-in: (Name)

Im Preis enthalten sind Tagungsgebühr, Unterkunft, Vollverpflegung, Materialien und ggf. Kurtaxe für die gesamte Tagungsdauer.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Sie erhalten rechtzeitig vor Tagungsbeginn per eMail Ihre Teilnahmebestätigung und eine Nachricht, ob Ihr Zimmerwunsch erfüllt werden konnte.

Weitere Bemerkungen (z.B. Allergiker o.ä.):

Name und Adresse der Schule

.....
eMail-Adresse für Teilnahmebestätigung

Datum und Unterschrift

Mit der Unterschrift bestätige ich, den AGB (siehe Rückseite) zuzustimmen.